

Geht net gibts net

Chiaki x Hijiri

Von Cessair

Kapitel 5: Oh man!?!

Will nur schnell danke sagen an meine erste Kommi schreiberin. Ich freu mich natürlich wie ein Lux und mach so schnell ich kann weita^^

Gute zehn Minuten fuhren die beiden schon wie so oft zehn unerträglich lange Minuten da sie sich anschwiegen. "Wieso hast du das gemacht??" ,fragte Hijiri schließlich um mal auf den Punkt zu kommen. Chiaki hingegen sah ihn wieder leicht irritiert an "Warum habe ich was gemacht" meint er statt einfach hä?! zu sagen wie er es gern getan hätte. "Na bezahlt! Du hast so schon mit dem Geld zu Kämpfen da hättest du echt nicht auch noch für uns beide Zahlen müssen!" erklärte Hijiri was er damit eigentlich sagen wollte. "Hm...es ist nicht gerade so das ich am Hungertod nage. Außerdem war es meine Idee und ich habe sie damit praktisch eingeladen als für mich war das nur selbstverständlich, für uns beide zu bezahlen"

"Oh man " kam es ihm etwas gereizt entgegen. Der Junge hatte doch die ruhe weg. Die Manieren die er an den Tag legte waren schon so gut das man es wie Frau es ausdrückte als unverschämt auffassen konnte. Hijiri vernahm ein leisen Tippen und wusste gleich das Chiaki eine Sms in sein Handy hackte. Dabei ging er schnell und geschickt vor genau wie vorher mit dem Kunden. "Wem schreibst du?" fragte er beiläufig und konzentrierte sich weiter auf den verkehr. Chiaki tippte weiter und meinte ruhig das er seinem Chef schriebe da es um einen wichtigen Kunde ginge und er zu mindest bescheid wissen solle. Hijiri wartete einen Augenblick da Chiaki gerade die Sms sendete.

"Sag mal was hast du am Wochenende vor?" Fragte er dann doch einfach mal so. Chiaki blinzelte und antwortete dann "Arbeiten, Lernen und Hausaufgaben machen." gleich darauf wurde ihm erwidert "Hausaufgaben und lernen kannst du auch bei mir und zur Arbeit kann ich dich fahren und abholen"

"Sag sie mal Herr Shikaido ihnen ist schon klar das ich misstrauisch werde wenn sie mir solche Sätze roh vorsetzten" "Ja genau deshalb werde ich auch vorher die Schulleitung und deinen Vater fragen bzw. Benachrichtigen. Du scheinst mir dringend Abwechslung zu brauchen und genau das will ich verschaffen und so kommen wir endlich mal zum reden " Hier geht's doch nicht wirklich noch ums reden dachte Chiaki und sah den Lehrer weiter an. Seufzte dann ergebens und meinte. "Wegen mir

allerdings muss ich Freitags bis 23 Uhr arbeiten. Das heißt ich könnte erst ab da oder Samstag morgen" "Nein soll ich dich von dort abholen" Chiaki schüttelte den Kopf "von dort aus laufe ich nur 20 Minuten die sind Perfekt um runter zu kommen " Hijiri sah nun auch kurz Chiaki an " Woher weist du wo ich wohne" fragte er "Ganz einfach sie haben mir Vorher eine Karte gegeben mit ihrer Nummer das ich sie immer anrufen könne allerdings steht da auch ihre Adresse drauf. "(Gomen das ich das im letzten Kapi nicht mehr gepackt habe^^)"Stimmt ja ich glaub ich werde alt und vergesslich "sagte Hijiri bevor die beiden wieder in schweigen verfielen. entschloss das es für heute wirklich genügte. Eigentlich wollte er niemanden überrollen aber das hatte er nun wohl mit sich um seinem Nebensitzer Geschafft. Chiaki schien ihm immer Komplizierter und nun musst er sich erst mal dessen bewusst werden was er heute erfahren hatte und das neu einsortieren.

Chiakis Handy vibrierte er besah sich der Antwort die er bekommen hatte und seufzte nur. Hijiri legte deshalb die Stirn in Falten unterlies es aber nachzufragen." und was wollen sie am Wochenende machen" war es nun Chiaki der mal zu einer frage kam. Der Rothaarige zuckte mit den Schultern "Weis nicht aber uns wird schon was einfallen. Lass uns morgen gleich nach der Schule deine Sachen holen dann müssen wir das nicht am Abend erledigen." Chiaki nickte speicherte unterdessen die Nummer des Lehrers und klingelte ihn an nur um wieder auszulegen. Übergab ihm so stumm auch seine Nummer. Hijiri dachte der Junge würde langsam einfrieren.

Sie fuhren noch Einstück bis sie ankamen und schließlich halt machten. Chiaki schnallte sich ab und besah sich dabei die Situation mittlerweile war es wirklich dunkel geworden. Ein kleiner Mann bis zur Nasenspitze eingehüllt stand da und musterte kritisch den wagen. Während seine zwei Hünen den wagen mit Blicken aufspiesten. Chiaki richtete die Kleidung und seine Haare die er eher lockerte . Die mussten ja wegen dem Regen kleben . "Danke fürs herbringen" gab der Blauäugige nebenbei von sich das misstrauen des anderen übergehend Auch seine eigenes mulmiges Gefühl bei Seite schiebend. Ihm wurde klar das ein fehl tritt die Situation jetzt zum entgleisen bringen könnte. Ruhig stieg er aus und vernahm noch ein "Soll ich warten" wie zur Antwort machte er die Türe zu. Chiaki signalisierte nur für den Wagen Inhaber Sicht bar das er gehen solle winkte noch mit dem Handy und gab zu verstehen das er sich Melden würde. Dann lies er es in die Hosentasche gleiten und bewegte sich Raubtier gleich auf das Grüppchen zu. Hijiri nickte obwohl Chiaki das nicht sah und fuhr los. Ihm behagte das ganz und gar nicht aber es war ja schließlich nicht seine Angelegenheit und der junge würde sich schon melden. Sollte was sein. So hoffte er zumindest.